

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	16 (1962)
Heft:	7: Schulbauten = Ecoles = Schools
Rubrik:	Die Mitarbeiter dieser Nummer = Les collaborateurs de ce cahier = Our collaborators in this issue

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



▲ Werkgemeinschaft Hirsch

Wolfgang Hirsch, geb. 1924; Rudolf Hoinkis, geb. 1929; Martin Lanz, geb. 1928; Paul Schütz, geb. 1930; Dieter Stahl, geb. 1928. (Im Bild von rechts n. links.) Gründung der Werkgemeinschaft 1961, Karlsruhe und Neustadt (Weinstraße); zuvor Mitarbeit der Herren Hoinkis, Lanz, Schütz und Stahl im Architekturbüro Hirsch.

Gemeinsame Wettbewerbserfolge:

61 Preise und Ankäufe, darunter 15 erste Preise bei Schul- und Hochschulwettbewerben. Besonders hervorzuheben: Schwarzwaldhalle Karlsruhe - 4. Preis; Landtagsgebäude Stuttgart - 2. Preis; Europasender Saarbrücken - 1. Preis; Theater Trier - 3. Preis; Studentendorf Freiburg - 1. Preis; Päd. Hochschule Landau - 1. Preis; Rheinuferwettbewerb Mainz - 3. Preis.

Wichtigste Bauten:

Max-Planck-Gymnasium, Lahr 1956/57, Bischofsl. Internat, Dahn 1957/58, Volkschule, Neidenfels 1958/59, Naturw. Gymnasium, Frankenthal 1958/60, Ernst-Reuter-Schule, Karlsruhe 1960/61, Institut f. Nachrichtentechnik, TH Karlsruhe 1959/62, ferner Verwaltungsgebäude, Industriegebäude und Wohnhäuser.

Zur Zeit in der Ausführung bzw. in der Planung befindliche Projekte:

Gymnasium Schwetzingen, Aufbau-gymnasium mit Internat Adelsheim, Päd. Hochschule mit Studentenheimen Landau (Pfalz), Strandbad Karlsruhe-Rüppurr-Süd, Schulmöbelprogramm Fa. Zschocke, Kaiserslautern.



▲ Fritz Novotny (rechts)

Geboren 1929 in Leitmeritz (CSR). Staatsbauschule Tetschen 1943-1945. Ing.-Prüfung Staatsbauschule Darmstadt 1948. Selbständiger Architekt seit 1949. Technische Hochschule Darmstadt 1950-1954. Lehrer für Architektur an der Werkkunstschule Offenbach (Main) 1958-1962. Mitglied des BDA. Gemeinsames Büro mit Dipl.-Ing. Arthur Mähner seit 1958 in Offenbach (Main).

Arthur Mähner (links)

Geboren 1929 in Liebenstein, Kreis Eger (CSR). Staatsbauschule Tetschen 1943-1945. Ing.-Prüfung Staatsbauschule Darmstadt 1949. Mitarbeiter bei Fritz Mayer, Nürnberg. Technische Hochschule Darmstadt 1957-1959. Mit-

glied des BDA. Gemeinsames Büro mit Dipl.-Ing. Fritz Novotny in Offenbach (Main) seit 1958.

Wichtigste Bauten:

1954 Stadthaus Groß-Gerau - 1955 Humboldtschule Offenbach (Main) - 1957 OAK Groß-Gerau - 1958 Rathaus Nauheim, Krs. Groß-Gerau - 1959 Sozialgebäude der Stadtwerke Offenbach (Main) - 1960 Volksschulen in Ginsheim (Rhein) und Großkrotzenburg (Main) - 1961 Volksschule Offenbach (Main) - Rumpenheim und Bürgerhaus Kriftel/Taunus - 1962 Zentralfeuerwache Offenbach (Main) und Doppelturnhalle Herder-Liebigschule Gießen (Lahn).

Wichtigste Bauten:

1954 Stadthaus Groß-Gerau - 1955 Humboldtschule Offenbach (Main) - 1957 OAK Groß-Gerau - 1958 Rathaus Nauheim, Krs. Groß-Gerau - 1959 Sozialgebäude der Stadtwerke Offenbach (Main) - 1960 Volksschulen in Ginsheim (Rhein) und Großkrotzenburg (Main) - 1961 Volksschule Offenbach (Main) - Rumpenheim und Bürgerhaus Kriftel/Taunus - 1962 Zentralfeuerwache Offenbach (Main) und Doppelturnhalle Herder-Liebigschule Gießen (Lahn).



▲ Leo Hafner

Geboren 1924 in Zug. Architekturstudium an der ETH Zürich 1942-47. Praktikum bei Prof. Dr. W. Dunkel, ETH; Assistent bei Prof. Dr. hc. Hans Hoffmann, ETH. Eigenes Büro zusammen mit A. Wiederkehr in Zug seit 1948.

Wichtigste Bauten:

Kantonalbank Zug 1955-58, Kinder-sital Aarau 1952-55, Schulhäuser in Baar, Rudolfstetten, Merenschwand, Seminar Bernarda, Menzingen (zus. mit H. Brütsch + A. Stadler) 1955-58. Olma-Ausstellungsbauten in St. Gallen (demnächst Baubeginn). Hotelprojekte in Teheran, Bolivien, Spanien. Landhäuser, Geschäftshäuser, Ortsplanungen.



▲ Alfons Wiederkehr

Geboren 1915 in Rudolfstetten AG. Berufslehre in Zug 1933-37, Abendtechnikum 1936-39. Mitarbeit bei Dag. Kaiser, Arch. in Zug 1942-47. Eigenes Büro in Zug zusammen mit L. Hafner seit 1948.

Wichtigste Bauten:

Siehe Aufzeichnungen von Leo Hafner.



◀ Balz Koenig

Geboren 1925 in Zürich. Architekturstudium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule von 1946-50, anschließend Praktikum bei den Architekten Karl Kündig und Walter Niehus. Studienaufenthalt bei Prof. Hedquist in Stockholm. Lehrtätigkeit als Assistent bei Prof. Hess in Zürich von 1950-51. Eigenes Büro in Zürich seit 1912.

Wichtigste Bauten:

Wohn- und Geschäftshaus am Toblerplatz, Zürich 1959. Schulhaus Limberg, Küsnacht 1962-64, Wohn-, Geschäfts- und Parkhaus, Thalwil 1962-63.